HörDat

Zerstörtes Leben

von Gabriele Knetsch
Regie: Felicitas Ott
Produktion: SWR 2025, 54 Minuten

Ralf König, Name geändert, hat alles verloren. Sein Leben als erfolgreicher Manager kann er nicht mehr führen, seit die Erinnerungen hochkamen. Als Kind wurde er über Jahre von mehreren katholischen Priestern vergewaltigt. Der Haupttäter: ein Pfarrer, der zugleich sein Vater war.

Ralf König wehrt sich heute gegen die katholische Kirche wie viele Betroffene. Aber wie lässt sich Gerechtigkeit herstellen? Kann man Leid beziffern? Gabriele Knetsch geht der Frage nach, wo wir in der Missbrauchsdebatte heute stehen.

Das ist tatsächlich eines der großen Probleme zurzeit, dass man wieder dazu übergeht, Betroffenen nicht zu glauben. Und das ist etwas, was nach unserem Eindruck nicht gerechtfertigt ist, weil die Zahl der Falschbeschuldigungen im unteren einstelligen Prozentbereich liegt.

Martin Pusch, Rechtsanwalt für Missbrauchsopfer der katholischen Kirche

Josefine Köhler, Sebastian Röhrle, Gabriele Knetsch